

Leitfaden zur Durchführung von Hausprüfungen (Hausklausuren)

Damit die Durchführung von Prüfungen auch in Zeiten gewährleistet werden kann, in denen kein Präsenzbetrieb möglich ist, besteht die Möglichkeit, schriftliche Prüfungen als Hausprüfung (Hausklausur/Open-Book-Klausur) durchzuführen. Um hierbei geltende Qualitätsstandards zu sichern, hat das Rektorat am 04.01.2021 die nachfolgenden Rahmenbedingungen für **Hausprüfungen** festgelegt.

Grundlagen

Die Durchführung schriftlicher Prüfungen als Hausprüfung darf nur erfolgen, wenn diese in Anforderungsniveau, Schwierigkeitsgrad, Umfang und Art der Fragestellung vergleichbar zu einer schriftlichen Präsenzklausur sind. **Das Ausweichen auf die Prüfungsform Hausprüfung ist nur dann möglich, wenn die*der Prüfende einschätzt, dass das Fach und die geprüften Kompetenzen sich für diese Prüfungsform eignen.** In diesem Fall muss durch die Aufgabenstellung sichergestellt werden, dass Betrugsversuche weitgehend ausgeschlossen sind (beispielsweise durch mehrere Prüfungsvarianten mit verschiedenen Aufgabenzusammenstellungen oder unterschiedlicher Reihenfolge der Fragen sowie mittels Stellen offener Fragen).

Empfohlen wird das Ausweichen auf die Hausprüfung zum Beispiel für Testate oder Formate, die als Prüfungsvorleistung dienen.

Für die Durchführung von Hausprüfungen ist auf die Einhaltung des Freiwilligkeitsgrundsatzes zu achten. Wird eine Prüfung als Hausprüfung durchgeführt, so ist die Teilnahme für Studierende freiwillig. Entsprechend muss das Einverständnis der*des Student*in eingeholt werden. Das kann entweder vorab per E-Mail oder durch eine vorangestellte Frage in der Hausprüfung erfolgen.

Findet eine Prüfung als Hausprüfung statt, so gelten die prüfungsrechtlichen Bestimmungen nach geltender Prüfungsordnung.

- Der *Schwierigkeitsgrad*, die Hilfsmittel, die Themenauswahl und die geprüften Kompetenzen der Hausprüfung müssen identisch oder äquivalent zu einer schriftlichen Präsenzprüfung sein. (Die Prüfenden haben darauf zu achten, dass die Studierenden unter Berücksichtigung der aktuellen Lage Zugriff auf die Literatur und andere Materialien zur Vorbereitung haben.)
- Der *zeitliche Umfang der Hausprüfung* ist äquivalent zur schriftlichen Präsenzprüfung zu gestalten oder in adäquater Form anzupassen.
- Die Studierenden können die Hausprüfung aufgrund von technischen Problemen jederzeit abbrechen. In diesem Fall wird die Prüfung genauso gewertet als wenn diese nicht angetreten worden wäre.

Voraussetzungen

Für die Durchführung einer Hausprüfung benötigen alle teilnehmenden Studierenden:

- einen PC/ ein Notebook/ ein Tablet oder ein Smartphone und
- einen Internetzugang für das Empfangen der Aufgaben zum Prüfungsbeginn sowie für das Zurückschicken der Eigenständigkeitserklärung und der Ergebnisse am Ende der Klausur.

- Werden die Ergebnisse der Prüfung nicht elektronisch, sondern per Post zurückgeschickt, benötigen die Studierenden außerdem die Möglichkeit, ihre einzelnen Prüfungsblätter zu scannen oder abzufotografieren (Handyfoto). Diese Scans oder Fotos werden an eine vorher angegebene E-Mailadresse der*des Prüfenden geschickt bzw. in einen Upload-Folder bei Stud.IP eingereicht.
- Die Studierenden müssen während der Zeit der Prüfung für eine störungsfreie Umgebung sorgen. Darunter fällt, dass sich keine weiteren Personen während der Zeit der Prüfung im Raum befinden. Lässt sich bei den Geprüften die Anwesenheit weiterer Personen im Raum nicht vermeiden (zum Beispiel durch die Anwesenheit kleiner Kinder), so ist das im Vorfeld individuell mit der*dem Prüfenden abzusprechen.

Bei dieser Prüfungsform werden den teilnehmenden Studierenden die Aufgaben zu einem bestimmten Zeitpunkt (dem vorab vereinbarten Prüfungsbeginn) zugeschickt. Sie können die Hausprüfung in einer Umgebung außerhalb der Räume der Universität Rostock während einer vorab festgelegten Bearbeitungszeit (der Prüfungszeit) ablegen. Anschließend werden die Lösungen (die geschriebenen Prüfungen) von den Studierenden zurückgeschickt.

Für die Bearbeitung und das Zurücksenden der Ergebnisse sind zwei Modi möglich:

1. Die Prüfungen werden **in elektronischer Form erstellt** (zum Beispiel einem Textverarbeitungsprogramm, Texteditor, Winword, ...) und nach der Bearbeitungszeit per E-Mail oder per Upload in ein System zurückgeschickt.
2. Die Prüfungen werden **handschriftlich erstellt** und nach Ende der Bearbeitungszeit abfotografiert oder eingescannt und parallel dazu das Original postalisch zurückgeschickt.
 - a. Die digitalisierten Kopien müssen bis zu dem von der*dem Prüfenden festgelegten Abgabepunkt per E-Mail eingereicht oder in einem Upload-Folder bei Stud.IP hochgeladen werden, um den Stand zum Ende der Bearbeitungszeit zu dokumentieren.
 - b. Für die Korrektur werden die handschriftlichen Originale der*dem Prüfenden anschließend per Post zugesendet. Sie müssen spätestens drei Werktage (Poststempel) nach dem Prüfungstag abgeschickt werden. Eine Abgabe über die Briefkästen der Studienbüros (oder andere vorher bekanntgegebene Briefkästen an der UR) kann ebenfalls von den Prüfenden mit angeboten werden und ist dann ebenfalls möglich.

Die Aufgaben können entweder per E-Mail versendet oder über Stud.IP oder Ilias bereitgestellt werden. Es ist bei der Konzeption der Prüfungen darauf zu achten, dass keine dauerhafte Internetverbindung während der Bearbeitungszeit notwendig ist.

Die Einreichung der Prüfungen wird entweder manuell oder mit einer automatisch generierten Eingangsbestätigung (z. B. automatische E-Mail-Antwort) bescheinigt. Auch Upload-Folder von Stud.IP können verwendet werden.

Vorbereitung und Durchführung

1. Die*der Prüfende ist dafür verantwortlich, spätestens sieben Tage vor der Hausprüfung eine detaillierte Anleitung für den Modus des Erhaltens, des Bearbeitens und der Rückgabe der Prüfung bereitzustellen. Die erlaubten Hilfsmittel sind dabei verbindlich festzulegen und ein Vordruck für die Eigenständigkeitserklärung anzufügen.
2. Die Identität der Studierenden wird gewährleistet, indem die Aufgaben entweder an die personalisierten E-Mailadressen der Universität Rostock geschickt oder durch das Einloggen in den personalisierten Account des Systems Stud.IP/ Ilias abgerufen werden.



3. Direkt nach Ende der Bearbeitungszeit für die Hausprüfung muss von allen Studierenden die Eigenständigkeitserklärung ausgefüllt und damit versichert werden, dass die Prüfung selbstständig und ohne unerlaubte Hilfsmittel abgelegt wurde.
 - a. Wird die Hausprüfung handschriftlich erstellt, muss die Eigenständigkeitserklärung beim postalischen Zurücksenden an die Originalhausprüfung angefügt werden.
 - b. Bei elektronischer Einreichung ist nach der Prüfung ein Scan/Foto an die*den Prüfer*in zu senden sowie das Originaldokument per Postweg einzureichen.
4. Im handschriftlichen Modus müssen die digitalisierten Kopien bis zu dem von der*dem Prüfer*in festgelegten Abgabezeitpunkt eingereicht werden. Beim Festlegen der Abgabezeit muss die*der Prüfende berücksichtigen, welche Zeit für das Digitalisieren und Absenden der Hausprüfung und der Eigenständigkeitserklärung notwendig ist.

Verfahren bei außergewöhnlichen Vorkommnissen

Falls es zu technischen Problemen wie einem Verbindungsabbruch oder ähnlichem kommen sollte, stellt die*der Prüfende im Vorfeld eine E-Mailadresse sowie eine Telefonnummer bereit, damit die Studierenden sich sofort melden können. Das weitere Vorgehen, bspw. der Abbruch der Prüfung oder eine Abgabeverchiebung, müssen dann individuell entsprechend den technischen Möglichkeiten entschieden werden.

Nachteilsausgleich

Studierende, die Anspruch auf einen Nachteilsausgleich (wie beispielsweise eine Schreibzeitverlängerung oder die Nutzung besonderer Hilfsmittel) haben, melden sich (sofern dieser für die Prüfung bereits bewilligt wurde) für individuelle Absprachen spätestens vier Tage vor der Prüfung bei der*dem Prüfenden.



Vordruck Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich,, Matrikel-Nr., dass ich damit einverstanden bin, meine schriftliche Prüfung/schriftliche Prüfungsvorleistung im Fach im (Sommersemester/ Wintersemester Jahr) als Hausprüfung durchzuführen. Ich habe den „Leitfaden zur Durchführung von Hausprüfungen“ der Universität Rostock gelesen und bin mit den genannten Bedingungen einverstanden.

Mit (der Nutzung der Plattform für das Zuschicken der Prüfung / dem Zusenden der Prüfungsaufgaben per E-Mail an meine Mailadresse an der Universität Rostock)¹ bin ich ebenfalls einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Vordruck Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich,, Matrikel-Nr., dass ich die vorliegende Hausprüfung selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.